

Inhalt

- Danksagung 7
- Abbildungsverzeichnis 9
- Abkürzungsverzeichnis 11
- 1. Einleitung13
 - 1.1 Aktualität und Zielsetzung der Arbeit13
 - 1.2 Methodisches Vorgehen und Ergebnisdarstellung 17
- 2. Annäherung an den Begriff der Wissensgesellschaft 23
 - 2.1 Genese des Paradigmas der Wissensgesellschaft 25
 - 2.2 Merkmale der Wissensgesellschaft 37
 - 2.3 Kritische Rezeption der Wissensgesellschaft 42
 - 2.4 Zwischenfazit I 45
- 3. Stadtentwicklung und Wissensgesellschaft 49
 - 3.1 Kontexte der wissensbasierten Stadt 50
 - 3.2 Konzepte der wissensbasierten Stadtentwicklung 63
- 4. Fallstudie Heidelberg 97
 - 4.1 Instrument: Reallabor 101
 - 4.2 Instrument: Internationale Bauausstellung 107
 - 4.3 Kommunale Einrichtungen zur Förderung von Wissen und Kreativität 111
 - 4.4 Raum: Planung von »Wissensorten« 115
- 5. Dimensionen wissensbasierter Stadtentwicklung 119
 - 5.1 Intermediäre Akteure und veränderte Prozesse der Wissensgenerierung 119
 - 5.2 Neue (Aushandlungs-)Räume 131
 - 5.3 Neue (temporäre) Strukturen 146

6. Herausforderungen wissensbasierter Stadtentwicklung	155
6.1 Resonanz als Ressource einer wissensbasierten Stadt	156
6.2 Ressourceneinsatz als Übergang von Konzept zu gelebter Praxis	174
 7. Fazit	 199
7.1 Übergreifende Schlussfolgerungen	199
7.2 Ausblick	207
 Literaturverzeichnis	 211
 Anhang	 239